

Beim Reinschnuppern den Traumberuf entdecken

MERZIG-WADERN (red) Bald ist es wieder soweit: An den Girls' Days und Boys' Days sollen Jugendliche wieder die Möglichkeit haben, in Berufsfelder reinzuschnuppern, die klassischerweise dem jeweils anderen Geschlecht zugeordnet werden.

Ab sofort können Unternehmen und Institutionen ihre Aktionen im Internet eintragen. Das teilt der Verein ALWIS mit, der sich die Verzahnung von Schule und Wirtschaft auf die Fahne geschrieben hat. Am Donnerstag, 26. März, haben Schüler ab

der Klassenstufe 5 die Möglichkeit, Einblicke in Berufsfelder zu erhalten, die sie aufgrund von geprägten Rollenbildern in der Gesellschaft bei ihrer Berufswahl seltener in Betracht ziehen, die aber vielleicht genau die wären, die ihnen liegen und Spaß machen, heißt es in der Mitteilung von ALWIS weiter.

Am Girls' Day bieten in erster Linie technische Unternehmen und Institutionen sowie Hochschulen und Forschungszentren Veranstaltungen an. Dort lernen junge Frauen Berufe und Studiengänge aus dem Handwerk und den MINT-Bereichen kennen. In Workshops testen sie ihr Können und informieren sich individuell über Berufs- und Studiemöglichkeiten, die noch immer vorwiegend von Männern ausgeübt werden. Außerdem lernen sie weibliche Vorbilder in Führungspositionen aus Politik und Wirtschaft kennen.

Junge Männer versuchen sich am Boys' Day in Berufen außerhalb des traditionellen Rahmens. Vertreten sind insbesondere die Bereiche Erziehung, Soziales, Gesundheit und Pflege. Aber auch Handwerksberufe wie Augenoptiker oder Friseur sowie

viele kaufmännische Berufe werden an diesem Tag vorgestellt. Ziel der Zukunftstage ist es, eine Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees zu etablieren.

Durch die Teilnahme an den Zukunftstagen wecken die Veranstalter laut ALWIS Interesse für ihren Berufsstand und sichern sich künftige Nachwuchskräfte. Zudem eröffnen sie jungen Leuten neue berufliche Perspektiven und positionieren sich durch ihr Engagement als sympathischer Arbeitgeber in der Region.

Schüler, die keine gültige Fahrkarte zum Ort der Veranstaltung besitzen, können diese durch Sponsorings des Saarländischen Verkehrsverbundes (saarVV) kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen. Die Ausgabe der Fahrkarten ist begrenzt, daher wird eine frühzeitige Reservierung empfohlen. Dies ist per E-Mail oder Telefon unter Angabe der Adresse der Schule sowie der ausgesuchten Veranstaltung, möglich. ALWIS (*ArbeitsLeben, Wirtschaft, Schule*) ist die Koordinierungsstelle für beide Zukunftstage im Saarland.

www.girls-day.de
www.boys-day.de



Mit dem Girls' Day soll bei Mädchen das Interesse für Berufe geweckt werden, die bisher als Männerdomänen gelten. FOTO: ARNE DEDERT DPA/LHE/DPA - BILDFUNK

INFO

Verein will Wirtschaft und Schule verzahnen

ALWIS steht für ArbeitsLeben, Wirtschaft, Schule und wurde von der saarländischen Landesregierung, der VSU, IHK, HWK, dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM), den Wirtschaftsjuvenoren Saarland, dem Forum junger Handwerksunternehmer und der Arbeitsgemeinschaft selbständiger Unternehmer (ASU) als Verein gegründet. Das Ziel: die Verzahnung zwischen Schule und Wirtschaft zu verstärken. Mit ALWIS soll die Verbindung zwischen theoretischem Wissen und praktischer Anwendung, zwischen schulfachlichen Kompetenzen und in der Wirtschaft notwendigem Know-how geknüpft werden. Anwendungsorientiert und spielerisch werden zusätzlich fachliche Fähigkeiten in den Kernfächern und Wirtschaftswissen vermittelt sowie der Ausbau von Schlüsselqualifikationen von jungen Menschen gefördert.